

# Tennis-Sandplätze (Leitfaden)

## **Abtragen**

Der gesamte Platz muss von Hand mit Schabern abgezogen werden. Von Grünbewuchs befallene Stellen müssen großzügig abgekratzt werden. Die Abtragsmenge variiert von Platz zu Platz, je nach Verunreinigung und Witterungseinfluss. I. d. R. kommen hier 1,5 bis 2,5 Tonnen Altmaterial zusammen, das durch dieselbe Menge an frischem Ziegelmehl (mind. 20 Schubkarren) wieder ersetzt werden muss.

Beim Schabereinsatz besonders vorsichtig an den Linien arbeiten, um diese nicht rauszureißen.

Diese Schaufeln mit der geraden Kante erlauben eine saubere Aufnahme der zusammengekratzten Ziegelmehlhäufen und verletzen nicht die Tennisplatzdecke.

Die Frühjahrsinstandsetzung ist Millimeterarbeit. Bedenken Sie bitte, dass der Abtrag von einem Millimeter Platzfläche der Menge von 1,0 Tonne Sand entspricht! Es gilt grundsätzlich der Leitsatz: so viel loses und verunreinigtes Material wie möglich abtragen, aber auf keinen Fall mehr als nötig! Dies ist eine der Voraussetzungen dafür, dass der neu aufzutragende Sand auch eine Bindung mit der Platzdecke eingehen kann. Niemals (!!!) sollte beauftragt werden, in festgebackene Platzstrukturen einzugreifen, um die Abtragsmenge zu erhöhen, da hierdurch das Korngefüge in aller Regel irreparabel zerstört wird.



## **✚ Vorwalzen**

Anschließend werden die Plätze und die Tennislinien vorgewalzt.



## **✚ Einstreuen & Egalisieren**

Das neue Ziegelmehl wird mithilfe einer Schaufel von Hand auf dem Platz aufgeworfen und mit einem Schleppnetz eingeebnet (egalisiert). Dieser Vorgang muss schnell passieren, denn hat der Sand einmal Feuchtigkeit von unten gezogen, lässt er sich nicht mehr sauber eibnen.

Also unbedingt parallel zum Einstreuen schon mit dem Egalisieren beginnen.





**Wichtig:** In vielbespielten Zonen bilden sich Mulden, dies ist insbesondere an den Grundlinien und an den T-Linien der Fall. Je Arbeitsgang kann jedoch nur eine begrenzte Menge an Ziegelmehl neu eingestreut werden, da eine zu dicke neue Schicht sich nicht verdichtet. Vertiefungen bzw. Unebenheiten müssen daher in mehreren Durchgängen beziehungsweise Schichten angeglichen werden. Beim erneuten Walzen sollte zudem keine Motorwalze mehr zum Einsatz kommen, da sich der Materialverbund sonst wieder lockert.

Das eingeworfene Material wird hierbei bis zur vollständigen Ebenflächigkeit trocken (!) vernetzt, anschließend gut gewässert und mittels einer genügend schweren Tennisplatzwalze gewalzt.



Die erste Verdichtung erfolgt über das Wässern und die Walze.

### ✚ **Wässerung**

Nach dem Glattziehen wird der Platz mit einer Fächerdüse gut gewässert.

### ✚ **Walzen**

Nach dem Wässern wird der Platz in verschiedene Richtungen (kreuzweise) gewalzt. Mit dem Walzvorgang darf allerdings erst gestartet werden, wenn der Sand so weit abgetrocknet ist, dass kein Material mehr an den Walzen kleben bleibt (erdfeucht). Ziel ist es, dass sich die Deckschicht bindet und verdichtet.

Den Tennisplatz von beiden Stirnseiten bis zur Grundlinie quer walzen, einmal auch über beide T-Linien, danach in Längsrichtung den gesamten Platz walzen. Wenn man die Linien gut eingestampft hat, bekommt man keine Probleme beim darüber fahren. Man sollte aber schauen, dass man die Linien immer relativ mittig hat und nicht mit den Kanten der Rollen direkt auf oder neben den Linien fährt.



Ist der Platz final in mehreren Durchgängen eingestreut, wird er am Ende noch einmal mit dem Schleppnetz abgezogen.

### ✚ **Liegephase nach Fertigstellung**

In der Liegephase geht die Tennisplatzpflege nach der ersten Sanierung noch ca. 14 Tage weiter. Der Platz wird 2 – 3 weitere Male gewässert und anschließend gewalzt. Dies verdichtet und verfestigt den Belag weiter.

**Wässern** ist das A und O für den harten Tennisplatz. Wenn nicht genügend Wasser auf den Tennisplatz kommt, braucht es viel länger, bis der Platz wirklich ausgehärtet ist. Es ist ein Trugschluss zu glauben, dass, weil die Tennisplätze noch weich sind, man vorsichtig mit dem Wasser umgehen sollte.

Vielmehr beobachten wir immer noch häufig den Fehler, dass die Plätze nach der Frühjahrsinstandsetzung eine Ruhephase bekommen, in der dann allerdings auch selten genug Wasser zugeführt wird. Gerade in dieser Ruhephase sollten die Tennisplätze gerade am Anfang stark bewässert und einmal täglich auch abgezogen werden. Vorsicht ist im Bereich der Linien geboten, auf den Linien darf nicht mit der

Walze gedreht werden, damit es nicht zu Beschädigungen kommt. Sind die Arbeiten vollständig abgeschlossen, kann der Platz für den Spielbetrieb freigegeben werden.

<https://www.kuebler-sport.de/blog/sandplatz-instandsetzung/>

<https://tennisplatzzubehoer24.com/blogs/tennisplatzpflege-tips/grundlagen-der-fruehjahreninstandsetzung-teil-2>

### **Wie oft muss ein Tennisplatz gewalzt werden?**

Je nach Zustand der Plätze reicht ein 2 – 3-maliges Walzen vor Beginn der Saison aus, um eine zufriedenstellende Scherfestigkeit der Ziegelmehldecke zu erreichen. Nach dem Walzen sollten die Plätze mit dem Besen wieder leicht aufgeraut werden! Nach Nächten mit Bodenfrost ist ein Walzen unbedingt erforderlich.

#### Kurzfassung:

Die Platzfläche von Hand komplett (!) abziehen. Losen, alten Sand, sowie Moos und Laub entfernen. Abtragmenge je nach Grad der Verunreinigung ca. 1,5 - 2,0 to/Platz

- Den Abtrag vom Platz karren
- Die abgezogene Fläche an schadhafte Stellen und Vertiefungen höhengerecht bis zu einer max. Stärke von 3 cm auffüllen
- Abwalzen der kompletten Platzfläche
- Tennissand auftragen und von Hand gleichmäßig einstreuen.  
Pro Platz werden ca. 2,5 t Tennissand benötigt; davon ca. 2,0t für die Arbeiten und ca. 0,5 t für Ausbesserungsarbeiten während der Saison
- Das eingeworfene Material fachgerecht einarbeiten und verdichten (Wasser, Walze)
- Nacharbeiten der Plätze, Ebenen von Unregelmäßigkeiten, letztes Feinabstreuen zur Erzielung einer gleichmäßigen Rollkornschicht, Freilegen der Linierung

### **Was hilft gegen Moos auf Tennisplatz?**

Der Stahlbesen ist das Mittel der Wahl.

Moosprävention beginnt schon früh in der Saison, wenn noch gar kein Moos zu sehen ist. Ein oder zweimal die Woche werden die Randbereiche des Tennisplatzes bis zum Spielfeld hin mit dem Stahlbesen abgezogen.

11. März 2024